INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 9

Einleitung 11

Erster Teil: Adelskritik im Roman „Ahnung und Gegenwart“

A. „Desorganisation“ der sozialen Strukturen 15

I. Innerständische soziale Disharmonie 15

1. Grundlegende soziale Formen 15
2. Soziale Aggregate und soziale Gruppen 20
3. Der soziale Gegensatz Stadt-Land 23
   a) Residenzadel und Massengesellschaft 23
   b) Die Gesellschaft des Landadels 26
   c) Die Überwindung der Differenzen 27

II. Adel, Volk und Staat 29

1. Nationalgefühl und Volksverbundenheit 29
   a) Volksbegriff 29
   b) Dualismus Idee - Wirklichkeit 31
2. Adel, Volksgeist und Realität 33

B. Die soziokulturelle Krise des Adels 39

I. Adel und Kunst 39

1. Die Gartenkunst 39
2. Salon und Literatur 44

II. Wertkrise des Adels 51

1. Tugend und Moral 51
2. Bildung 56

C. Zum Stellenwert von Eichendorffs Adelskritik 62

I. Vergleich von Eichendorffs „Ahnung und Gegenwart" mit Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre" 62

II. Vergleich von Eichendorffs „Ahnung und Gegenwart" mit Arnims „Gräfin Dolores" 70

Zweiter Teil: Die Auseinandersetzung mit dem Bürgertum

A. Die Gesellschaft der Philister 81

I. Philister und Politik 81

II. Die sozialen Verhältnisse bei den Philistern 91

B. Kritik an der „Bewegung" 99

C. Heterogenität und Homogenität der bürgerlichen Gesellschaft . . . 112

D. Vergleich von Eichendorffs „Krieg den Philistern!" mit Brentanos „Der Philister vor, in und nach der Geschichte" 121

E. Zur poetischen Form von Eichendorffs „Krieg den Philistern!" und ihrer kritischen Funktion 127

F. Der Taugenichts: Zur Gestaltung „unbürgerlicher" Lebensweise . . 131

Dritter Teil: Wider den Zeitgeist: Eichendorffs Auseinandersetzung mit Entwicklungen und Tendenzen der Vormärzzeit

A. Der „Zeitgeist": Eichendorffs politische Schriften und die „Arkadien"-Satire 141

I. Eichendorff als politischer Publizist und die Gattung des satirischen Reiseberichts 141

II. Zur politisch-sozialen Dimension des Zeitgeistes: Die Politisierung 147

III. Politische Forderungen 148

1. Die Verfassung 148
2. Die Grundrechte 156

B. Die metapolitischen Wurzeln des Zeitgeistes 168

I. Zeitgemäßes Verständnis 168

II. Eichendorffs Zeitkritik als Kritik am modernen Menschenbild 170

III. Eichendorff und die Emanzipation der Frau 175

IV. Kunstkritik 177

Vierter Teil: Eichendorff und die „Soziale Frage": Industriekapitalismus, Proletariat und Revolution

A. Eichendorffs Kapitalismuskritik 185

B. Die Klassengesellschaft in Eichendorffs Perspektive 193

C. Die Revolution von 1848 und ihre Ursachen in Eichendorffs Sicht . 196

Exkurs: Geschichte und Religion 211

D. Poetische Reflexion der Revolutionszeit 1848/49 217

I. Der Gedichtzyklus „1848" 217

1. Zur Druck- und Rezeptionsgeschichte 217
2. Zu Thematik und poetischer Realisierung 218
3. Der Gedichtzyklus „1848" und sein literaturhistorischer Ort . 237

II. „Libertas und ihre Freier" 241

1. Zur Erzählstruktur: Aufbau und Figurenkonstellation 241
2. Kunst und Kritik 261
   a) Literaturkritik als Gesellschaftskritik 261
   b) Tendenzliteratur und Autonomie der Kunst 263
   c) „Libertas und ihre Freier" - ein „Märchen"? 270

Schlußbemerkungen 275

Literaturverzeichnis 281